



Ausgabe Nr. 33, August 2017

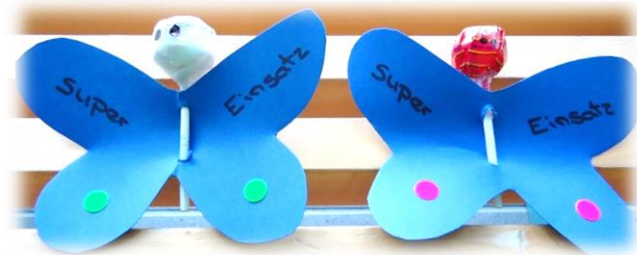
Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch



VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe TurnerInnen, Mitglieder des STV und Freunde

Was bei den Mädchenriegen als Dankeschön galt, möchte ich euch auch gleich gerne weiterleiten:



So zum 1. Quartal des Vereinsjahres 2017:

„Super Einsatz“

Begonnen mit den ersten OK-Sitzungen zum 31. Freiamter-Cup, welchen wir am 19. Mai durchführten.

Die ersten Wettkämpfe im Einzel-Ringen, Geräte- und Nationalturnen, die der Aktiven und der Saisonhöhepunkt: das kantonale Turnfest in Muri.

Nebst den dazugehörigen Trainings sowie Hochzeits-Turnen, habt ihr liebe TurnerInnen weiteren Einsatz am Freiamter-Cup und Brückenfest in der Küche, Getränkeausgabe, Bar, im Bau oder wo auch immer Gutes geleistet. Einfach **DANKE!**

Die guten Resultate aus den Wettkämpfen zeigen mir/uns, dass wir trainingsmässig richtig liegen. Die zahlreichen Fans, welche sonst nicht mehr aktiv sind und gemeinsame Geburtstagsbesuche lassen den tollen Zusammenhalt in unserem Verein bestätigen.

Wünsche allen eine unterhaltsame Newsletter-Reise, sowie auch schöne Ferien und Erholung!

Eure Präsidentin: Irma Meier

SCHNURBALLNIGHT IN WINDISCH AM 01. APRIL 2017



Das Schnurballdance-Team bestens gelaunt!

Der 1. April hat uns Glück gebracht!

.....Hallelujah!.....

Zuerst alles auf Anfang:

Um 19.00 Uhr haben wir uns beim Feuerwehrlokal in Niederwil getroffen. Unser munteres Trüppchen bestand aus Sibylle Muster, Heidi Batt, Irma Meier, Gabriela Müller, Evelin Meyer (unsere 6te Feldspielerin vom FTV Niederwil) und meiner Wenigkeit.

Mit einer guten, ausgelassenen Stimmung und vor allem voller Tatendrang haben wir uns in Richtung Windisch in die „Chapf“ Halle verschoben. Der Anlass wurde durch den Kreisturnverband Brugg – TV Windisch – organisiert. Es kämpften vor Ort 21 Mannschaften um die besten Platzierungen. Spielbeginn für uns war 19.40 Uhr. Nach den Vorrunden (6 Spiele) wurden drei Gruppen für die Finalspiele (weitere 6 Spiele) gebildet. Wir spielten in der Gruppe C. Sowohl in den Vorrundenspielen,

wie auch in den Finalrundenspielen konnten wir stets vorne mitspielen und waren sogar bei den Finalspielen jeweils die federführende Mannschaft.

Es war ein herrliches Gefühl nicht immer den Punkten hinterher zu jagen! Alles lief wie am Schnürchen und so konnten wir am Schluss auch als Sieger der Runde C hervorgehen.

Für uns alle war es ein sehr laaaaanger und kräftezerrender Abend. Das letzte Spiel bestritten wir um ca. 01.00 Uhr. Nach der Siegerehrung um 01.45 Uhr haben wir, unseren allerersten Sieg auch gebührend gefeiert. Irgendwann um 03.15 Uhr trennten sich unsere Wege beim Feuerwehrlokal in Niederwil wieder.



Das Niederwiler Team (Mitte) an der Siegerehrung.

Mädels, von meiner Seite her nochmals vielen Dank für euren tollen, unermüdlichen Einsatz und die ausgelassene super Stimmung. Ihr wart der Hammer!“

Chantal Halbheer



Das Siegerteam am Feiern.

NIEDERWILER NATIONALTURNER

Die Niederwiler Nationalturner zeigen sich von der besten Seite.

Unsere Saison fing mit dem Zentralschweizer Jugendnationalturnertag Attinghausen an.

Es standen 2 Turner, Fabien Meier aus Niederwil und Lukas Hermann aus Muhen, am Start. Beide zeigten einen hervorragenden Vornotenwettkampf. Die Vornoten bestehen aus Steinheben, Steinstossen, Hochweitsprung, Schnelllauf, Freiübung (Bodenturnen) und Weitsprung, welche am Morgen geturnt werden. Am Nachmittag standen Ringen und Schwingen auf dem Programm. Es konnten sich beide mit dem Eichenlaubzweig auszeichnen lassen.

Am 22. April stand der Thurgauer Kantonturntag in Märstetten auf dem Programm, wiederum mit denselben zwei Turnern. Lukas und Fabien konnten ihre Bestform wieder abrufen und sich auszeichnen lassen.



Dario Meier versucht seinen Gegner auf den Rücken zu bringen.

In Beckenried ging es am 16. Mai 2017 mit dem LU/OW/NW Jugend Ringertag weiter. Fabien, Dario und Lukas kämpften um die Hasen die für die Sieger bereit standen. Ganz nach vorne reichte es nicht, doch Dario und Lukas konnten das Eichenlaub in Empfang nehmen. Fabien stand knapp dahinter.

Am 18. Juni 2017 konnte sich unsere Turner Lukas am LU/OW/NW Jugendnationalturnertag in Hergiswil messen. Er meisterte auch da seinen Einsatz souverän. Und nahm ein weiteres Eichenlaub nach Hause.

Gleich am nächsten Tag fand der ZH/SH Jugendnationalturnertag in Rikon statt. Ab dann stand auch der Niederwiler Joel Meier auf dem Wettkampfsplatz, der bis jetzt Termin-Kollisionen hatte (Trainingslager USA usw.) und legte noch einen Zahn zu. Lukas Herman auf dem 6. Platz und Joel Meier in der Kat. L2 auf dem 2. Platz.

Bei kühlem, luftigem Wetter ging am 1. Juli 2017 der BE Kantonturntag über die Bühne. Unsere 4 Niederwiler liessen sich nichts anmerken und zeigten, dass sie bei der Vornote zu den starken Turnern gehören. Lukas, Joel und Fabien standen unter den Ersten in der Zwischenrangliste. Dario fehlte noch ein wenig bis er ganz vorne ist. Joel und Lukas konnten sich im Ringen und Schwingen behaupten: Joel auf Rang 5 Lukas auf Rang 11. Fabien kam es mit zwei starken Menzinger zu tun, Dario lief es auch nicht optimal. Beide verpassten die Auszeichnung.



v.l.: Joel Meier, Dario Meier, Fabien Meier, Lukas Hermann sowie für den ANTV Tim Schreiber und Kevin Stadler

Die Resultate zeigen uns, dass die Turner auf dem richtigen Weg sind für die Eidgenössischen Nationalturnertage am 9./10. September 2017 in Eschenbach LU. Weiter geht es nach den Ferien am 19. August in Aristau mit dem Aargauer Jugend Nationalturnertag und am 16. September 2017 mit dem Vornoten Wettkampf in Niederwil.

André Meier

VIELSEITIGE UND ABWECHSLUNGSREICHE TURNSAISON DER AKTIVRIEGE

Nachdem wir auch dieses Jahr einige Überstunden in der Turnhalle geleistet, viel Magnesia verpufft und einige schweisstreibende Drills des Leiterteams hinter uns gebracht hatten, startete die Aktivriege am Fricktaler Cup etwas angespannt, aber voller Vorfreude in die Turnsaison 2017.

Was am Fricktaler Cup schon fast normal ist, wurde uns auch zu diesem Saisonbeginn wieder aufgezeigt: wir haben noch Potential nach oben!

Schlag auf Schlag ging es weiter. So holten wir am Freiämter Cup vor heimischem Publikum zum Rundumschlag aus. Drei Geräte, drei Podestplätze mit dem Höhepunkt des 1. Platzes in der Kategorie "diverse Geräte". Die Festhütte bebte für einen kurzen Moment! Nach einer langen Partynacht wussten wir in der darauffolgenden Woche jedoch, dass es an der KMV noch ein bisschen mehr braucht um aufs Podest steigen zu können. Die vielen langen Pausen und die heissen Temperaturen verlangten uns Einiges ab. Es gelang uns aber, die Konzentration und Spannung zum richtigen Zeitpunkt auf 110% zu bringen. Zurückblickend können wir auf die zwei Podestplätze (3. Barren, 3. Schaukelringe) doch sehr stolz sein, besonders in Anbetracht dessen, dass die Vereine vor und hinter uns allesamt mit ehemaligen Kunstturnern bestückt sind.

Am darauffolgenden Wochenende fand der inoffizielle Höhepunkt der Saison, die Hochzeit von Andrea und Benny, statt. Bei schönstem Wetter, einem grossen Publikum und bei bester Laune,



Tanzeinlage an der Hochzeit von Andrea und Benny.

der Eröffnungsfeier des KTF 17 in Muri, massen wir uns am Oberländischen Turnfest in Reichenbach einmal mehr mit "fremden" Vereinen. Zu unserem Erstaunen erturten wir uns den 3. Platz in der 3. Stärkeklasse. Dies musste am Abend natürlich gebührend gefeiert werden. Das Wochenende wurde mit dem traditionellen Fahnenlauf am Sonntag abgerundet. Wer weiss, vielleicht hat Huber ja gefallen am Fahnen gefunden...;-)

griffen wir, nach einer kurzen Tanzeinlage, für einmal in einem etwas anderen Tenue an die Holmen.

Weiter ging es nicht etwa mit einer Pause: Nach einem tollen Auftritt an



Luca Huber am Fahnen.

Den Saisonabschluss bildete das KTF in Muri. Obwohl wir uns notententechnisch nicht von unserer besten Seite zeigten, sind wir mit unseren Vorführungen zufrieden. Der 19. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse hielt uns dann auch nicht davon ab, das tolle Festgelände und die super Darbietungen der anderen Vereine in vollen Zügen zu geniessen. Leider blieben wir dieses Jahr nicht ganz vom Verletzungspech verschont, auch aus diesem Grund dürfen wir zufrieden auf das Geleistete und Erreichte zurückblicken. Aber nicht nur auf dem Wettkampflplatz haben wir einiges erreicht, die vielen Stunden in der Turnhalle haben uns wiederum ein Stück näher zusammengebracht. An dieser Stelle ein grosses Dankschön an die ganze AR und deren stillen Helfer. Ich freue mich schon jetzt auf die TuVo und natürlich die nächste Saison mit Euch!



Die Aktivriege an der Eröffnungsfeier des Kantonalen Turnfest in Muri.

Sinan Hunkeler

MUKI-/VAKI-SAISON 2016/2017



Für die Kleinsten ist die Turnhalle ein toller Ort. Hier dürfen sie sich austoben, ohne etwas zu zerschlagen oder sich an einem Tisch oder Stuhl zu stossen. Hier dürfen sie herumrennen, ohne dass die Mutter ruft: Achtung, gefährlich! Hier dürfen sie raufklettern und ganz oben ihren Mut zusammen nehmen und runterspringen. Und so erstaunt es nicht, dass das MuKi- aber auch VAKI-Turnen in der letzten Saison sehr



gut besucht war. Ganze 16 Kinder mit ihren Müttern besuchten jeweils am Mittwochmorgen das MuKi-Turnen bei Sandra Meier und Helene Meier. Und 12 MuKi-Pärchen nutzen die Gelegenheit bei Barbara von Felten und Petra Steimer am Freitagmorgen von 9.00 bis 10.00 Uhr die „Turnerbeine“ zu schwingen und aktiv zu sein. An 6 Samstagen in der Zeit von Oktober bis April durften wir sogar 23 VaKi-Paare zu Spiel und Spass begrüßen.



Saisongerecht wurden die Turnstunden geplant. So gab es zum Beispiel im Herbst „Laub zu rechnen“ oder „Nüsse zu sammeln“. In den Adventsstunden wurden Geschenke transportiert oder „Samichlaussäcke“ gefüllt. Im Winter nutzten wir das Thema um die verschiedenen „Wintersportarten“ turnerisch auszuüben, „Schneemänner und -frauen“ in einer Stafette zu bekleiden oder mit Zeitungskugeln Schneeballschlachten zu veranstalten. Natürlich durfte an der Fasnacht die „verkleidete Turnstunde“ nicht fehlen, wo sich dann plötzlich Cowboys, Prinzessinnen, Bienen und Clowns in der Halle an den Geräten betätigten. Zudem besuchten wir die Osterhasenschule, wo wir osterhasenmässige Aufgaben zu erledigen hatten. Oder wir lernten ganz einfach, was wir z.B. mit einem Ball, Seil oder Reifen alles anstellen können und wie diese Handgeräte einzusetzen sind. Wir waren mal laut...mal leise, sprangen mal ganz hoch...und auch ganz weit runter, rannten davon...oder fingen andere ein. Und bei Stafetten und Spielen konnten wir den Teamgeist spüren und uns gegenseitig an unseren Kräften messen! Doch das Wichtigste war immer, dass es den Kindern und den Müttern - aber auch den Leiterinnen - Spass gemacht hat!



Ende März, in der letzten „offiziellen“ Turnstunde, verabschiedeten wir dann die langjährige MuKi-Leiterin Sandra Meier. Sie gab die Mittwochsturnstunde an Helene Meier ab. Herzlichen Dank, liebe Sandra, für die tollen MuKi-Stunden!

Da einige MuKi's nach 20 Lektionen noch nicht genug vom Turnen hatten, starteten wir dieses Jahr erstmals den Versuch, das MuKi-Turnen nach den Frühlingsferien weiterzuführen, zumindest an einem Morgen in der Woche. Helene und Barbara leiteten somit erfolgreich jeweils mittwochs weitere 10 MuKi-Stunden bis zu den Sommerferien. Auch hier gab es in der Turnhalle bei den Kindern, aber auch bei den Eltern oft viel zu Schwitzen, Lachen und Lernen. Nach diesem erfolgreichen Jahr freuen sich die 3 Leiterinnen auf eine weitere MuKi- aber auch VaKi-Saison mit ganz vielen kleinen – und auch grossen - Turnern, die Spass an der Bewegung haben.



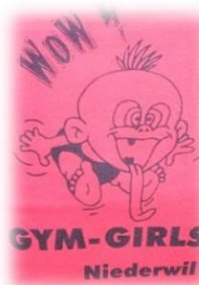
Sandra Meier

RIESENGROSSES DANKE!



....wer das wohl sein mag?

Nicht einfach nur die „Biene Maja“. Nein, viele junge Gymladies und zahlreiche Mädchen unserer Riege kennen es. Es ist das treue Märi-Maskottchen, welches Esthi Horat so manches Jahr an zahlreiche Wettkämpfe mitgeführt und damit unsere Girls angefeuert hat.



Esthi hat sich nun nach 32 Jahren Mädchenriege aus der Leitung verabschiedet. Die Mädchen- und Damenriege bedanken sich recht herzlich bei Esthi für die vielen geleisteten Turnstunden und die Treue!

Zum Abschied, liebs Esthi:



Esthi Horat an ihrem letzten Tag als Mädchenriegeleiterin.

Agfange met öppe 20 Meitli sends zwöschzeitlich sogar 70 gsi ond jetzt doch emmer no en grossi Schar. Met dinere Rueh, Gedold ond Fröid zom Torne, hesch de Meitli allerlei bibrocht. Secherlich 30 Reige für Turnervorstellige, diversi Gymnastik, Methelf im Aerobic hets au no gä, Usflüg wie Europapark oder Trainingsweekend metorganisiert.....ond ond ond..... Super Resultat a dene verschedene Wettkämpf hesch du met de Nederwiler Meitliriege heibrocht! Au a de UBS-Kids-Cup hend d'Meitli dank der Einzel-Erfolg gha oder die tolle Räng a de Tornfäscht sind ebefalls erwähnenswert.

Irma Meier

NEUE SPORT-DISZIPLIN?

Zum 40-Jahr Jubiläum des FC Niederwil wurden die Dorfvereine zu einem speziellen Plausch-Event am „Grümpi“ eingeladen.

Der STV Niederwil konnte dann mit 7 Mann/Frau ebenfalls eine Gruppe an den Start stellen.

Der Plausch-Event heisst Bubble-Soccer. „Was esch das?“ -> Google und YouTube erklärt alles. (-> **siehe dazu auch die Fotos** (Thomi Moor) **in unserer Fotogalerie auf www.stv-niederwil.ch**)



STV Niederwil beim Bubble Soccer

Wir wurden in eine Plastikhülle, gefüllt mit Luft, gekleidet. Sah zuerst komisch, ängstlich aus....es stellte sich dann zu einem tollen Spass-, Gabriolenfaktor ein – nicht nur für die Jungen - gäll Richi...☺

Im Team zu fünft auf Platz spielten wir zehn Minuten auf die Fussballtore gegen die andersfarbige „Bälle“.

In den vier Spielen gewannen wir gleich das Erste, gegen den 100-Club, machten zwei Unentschieden gegen die Jungwacht und Samariter und verloren das letzte Spiel gegen die Altinternationalen (ehemalige FC-Spieler).

Mit diesen tollen Resultaten sind wir bestimmt auf dem Podest gestanden – wäre da ein Rangverlesen gewesen... ☺

Doch nichts desto trotz – die Erinnerungen an die Putschs und Rollen auf dem Grün sind sicherlich unvergesslich und zerran nicht einmal in den Gelenken und Muskeln (wie beim Turnen).

Besten Dank auch den zahlreichen STV-Fans, welche uns lautstark am Fussball-Rand unterstützten.



Für die amüsanten Spiele und Goals für den STV sorgten: Kudi von Felten, André Meier, Markus Meier, Richi Gauch, Erich Meier, Heidi Batt und Irma Meier

Irma Meier

JUGI

Die Jugi startete mit 10 Turnern am Turnfest in Muri. Wir nahmen die Disziplinen Hindernislauf, Ballwurf und Pendelstafette in Angriff. Um 8.12 Uhr ging es mit der ersten Disziplin Hindernislauf los, wo wir die Note 8.55 erreichten. Weiter ging es mit Ballwurf, der etwas schlechter ausfiel: Note 8.25. Zum Schluss war noch die Pendelstafette übrig, die hervorragend ablief: Note 9.06. So konnten wir das Turnfest in der 3. Stärkeklasse auf dem 10. Rang von 37 beenden.



Mathias Rapp beim Hindernislauf



Quirin Gratwohl im Einsatz

André Meier

KINDERTURNERN

Der Hochsommer ist definitiv angekommen und mein erstes Jahr als KITU-Leiterin geht schon bald zu Ende. Sehr gut mag ich mich an meine ersten, chaotischen Turnstunden erinnern. Gar nicht so einfach der «Chef» in einer Turnhalle voller bewegungsfreudiger Kinder zu sein und auch zu bleiben! Tatkräftig werde ich von Andrea Marty und Sandy Kinnigkeit unterstützt und so sind unterdessen die Turnstunden geprägt von Lachen, Lernen und Leisten, verpackt in spannende Erlebnisse. Spielerisch lernen wir die verschiedenen Grossgeräte kennen und erwerben durch Üben erste Grundkenntnisse. Und wenn ich wieder mal ein Spiel erkläre, welches von den Kindern komplett anders umgesetzt wird, jedoch alle mit Freude daran teilnehmen, dann bin ich dankbar für die Möglichkeit eine Stunde in die Welt der Kinder einzutauchen. Eine Welt, wo eine 5 auch mal gerade ist und Dabeisein alles zählt. In der heutigen Stunde waren wir zu Besuch auf dem Bauernhof. Gesehen haben wir die Pferde auf der Pferdekoppel (Laufen und Springen), die verrückten Kühe (springen, fliegen, richtig landen), die lustige Schweinerutsche (Rutschen und Gleiten) und die flinken Katzen auf dem Dach (Balancieren). Zum Abschluss haben wir noch ein Pferderennen besucht und dann war unsere Stunde (mit 32 Grad Aussentemperatur wohl die heisseste bis jetzt in meiner Karriere) auch schon beendet.



von links nach rechts
hinterste Reihe: Lars, Sascha, Tristan, Finn, Anina
mittlere Reihe: Mirco, Nuria, Alisea, Leandra, Maylin, Dave, Raphael, Jonas, Yael
vorderste Reihe: Kim, Ben, Leandro, Lorena, Flavia, Rebecca, Emilie

Bernadette Winiger

7. MR-JASSTURNIER VOM 21. APRIL 2017

Ein strammer Fussmarsch ins Gnadental als sportliche Vorbereitung zum 7. MR-Jassturnier motivierte 20 Jasser und 3 Wanderer den vergnüglichen Abend anzupacken. Unser Jassmeister Roman Kilchsperger, alias Erich Hegglin, hatte einmal mehr den Abend bestens vorbereitet.

Mit fünf Vierergruppen, frei durchmischt, begann das Turnier mit vier Spielen pro Durchgang. Gejasst wurde der „Differenzler“. Anstelle der Schiefertafel stellte Erich dann mit Hilfe seiner elektronischen Assistentin die weiteren Paarungen zusammen.



Erich Hegglin wertet aus.



Locker oder hoch konzentriert... Kudi von Felten,
Kurt Vock, Pius Schüepf und Guido Janser

Schon bald zeichnete sich Tisch 1 als Favoritenplattform heraus. Nach jeweils weiteren 4 Spielen wurden wieder die neuen Paarungen zusammengestellt.

Je länger der Abend desto höher die Spannweite der Differenzpunkte. So manchen traf es dann doch mal mit einem bösen „Abschiffer“.

Und nun war auch für die Gelegenheitsjasser klar, dass nicht die meisten, sondern die wenigsten Differenzpunkte zum Sieger führen...

Dazwischen wieder mit Tranksame gestärkt, wurde die nächste Herausforderung in Angriff genommen.

So langsam kristallisierte sich die Elite heraus. Die Verschiebungen zu den Tischen für die nächste Runde machten keine grossen Sprünge mehr. Man ahnte es: „de Mischt isch garetlet...“

Nach kurzer Verschlaufpause war Erich bereit für das Rangverlesen.

Die Sieger 2017 sind: Rang 1 Dieter Scheffler, Rang 2 Köbi Töngi, Rang 3 Manfred Streich.

Herzliche Gratulation! Mit einer Niederwiler Reusswelle wurde das Siegertrio geehrt.

Traditionell wurde anschliessend der Jass Schmaus aufgetischt: Feiner Zopf und frischer Speck. Nebst lebhafter Rückschau mit strategischer Ausrichtung auf das nächste Turnier genossen die Männerriege die kameradschaftliche Geselligkeit ausgiebig.



Verdiente Sieger: Köbi Töngi, Dieter Scheffler
und Manfred Streich

Nur zu schnell rutschte der Zeiger gegen Mitternacht und der Heimweg stand bevor. Herzlichen Dank an Erich Hegglin für die tadellose Organisation des Turniers.

Weitere Fotos findest du in der Bildergalerie Männerriege auf www.stv-niederwil.ch

Thomi Moor

RINGEN SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Joel Meier konnte in dieser Ringersaison vier Schweizermeisterschaften absolvieren.

Je 2, Greco und Freistil, in den beiden Kategorie Kadetten (16-20j.) und Junioren (14-16j.)

In der Kategorie Junioren war sein Kampfgewicht 74kg:

22. April 2017 Matigny SM Greco Rang 5

20. Mai 2017 Einsiedeln SM Freistil Rang 8

Ebenfalls diese SM in der Kategorie Jugend 47kg hat auch Fabien Meier bestritten. Er klassierte sich auf dem 12. Rang.

Kampfgewicht Kadetten 76kg:

06. Mai 2017 Willisau SM Greco Rang 2

10. Juni 2017 Genf SM Freistil Rang 2

Joel war mit seinen Meisterschaften sehr zufrieden, wenn es auch nicht ganz auf das oberste Treppchen reichte. Aber sich zweimal als Vize-Schweizermeister feiern zu lassen, ist auch eine tolle Sache. Bravo!

Irma Meier



Joel Meier beim Ringen.

FRAUENFITNESS

Das erste halbe Jahr stand ganz im Zeichen des Turnfesttrainings. Die neu eingeteilten Gruppen haben dieses Jahr gut miteinander trainiert und so hofften wir auf gute Resultate an den Ü35-Wettkämpfen. Zum ersten Mal konnte zudem zusammen mit der Männerriege ein Seniorenteam Ü55 fürs Turnfest gemeldet werden.

Ab den Sportferien trafen wir uns zu regelmässigen Trainings mit dem starken Geschlecht. Anfangs Mai haben wir dann an einem regenerischen Samstag in Niederwil die Schulanlage Riedmatt unsicher gemacht und haben uns den nötigen Schliff geholt. Zum ersten Ernsteinsatz fuhren 25 Turnerinnen und Turner anfangs Juni nach Schlossrued an unseren Vorbereitungswettkampf. Mit etwas mehr oder etwas weniger Stau sind dann alle rechtzeitig im Ruedertal eingetroffen. In 4er oder 6er Gruppen mussten die verschiedenen Disziplinen erfüllt werden. Die Spiele Intercross und Moosgummi, Balkkreuz und Fussball/Korb sowie Unihockey und 8er Ball, bilden am Turnfest immer ein Wettkampfteil. In Schlossrued konnte nach getaner Arbeit noch mit den Kampfrichtern die eine oder andere Schwierigkeit geklärt werden und so war fürs Turnfest alles klar.

Bei heissem, sonnigen Wetter haben wir dann am 17. Juni den Weg nach Muri ans KTF unter die Füsse genommen. Neben den gewohnten, kleineren Blessuren und Wehwechen (die schleichen sich ab 30 ein....) waren wir alle parat fürs Kantonale im Freiamt. Die super Anlagen und die wunderschöne Infrastruktur waren ready für gute Noten!

Allerdings verlief das erste Spiel nicht nach Wunsch (die Grasnarben auf dem Fussballfeld waren doch etwas tief) und so gingen wichtige Zehntel verloren. Die anderen Wettkampfteile liefen fast nach Wunsch und so erreichten wir mit 26.71 in der 1. Stärkeklasse den sehr guten 6. Rang von 17 Mannschaften. Zudem waren wir die beste Freiamter Mannschaft!

Unsere Seniorinnen und Senioren hatten einen super Tag erwischt. Alle Spiele liefen nach Plan und mit ihren super 28.18 erreichten auch sie den 6. Rang von 18 Mannschaften. Ebenso waren auch sie die besten Freiamter!

Ein HOCH auf die erbrachten Resultate! SUPER GEMACHT!

Nach dem obligaten isotonischen Getränk wurden wir gut verpflegt. So hielten es einige lange im schönen Oberfreiamt aus und genossen die Wärme, Drinks, Musik, Feststimmung..... und vieles mehr.



Am Sonntag waren die Niederwiler Frauen unter der Co-Leitung von Doris an der Schlussvorführung vertreten. Betschi, Claudia, Doris, Helen, Luzia, Karin und Ruth Strebel haben die von Remo Murer einstudierte Ball-Gymnastik mit 120 anderen Frauen bravourös vorgeführt. Die Niederwilerinnen waren so gut, schafften sie es doch bereits anfangs Woche in die AZ und den Wohleranzeiger ☺



Hier einige Impressionen:





Nach den Sommerferien starten wir dann bereits mit den ersten Vorbereitungen für die Turnervorstellung. Doris Hufschmid wird wieder einen gemischten Reigen mit der Männerriege einstudieren und Betschi und Sandra machen sich an die Arbeit mit dem Frauenfitness-Reigen.

Herzlichen Dank an meine Leitergspännli, Betschi, Barbara, Doris und Gabriela – so fägt!

Fürs Frauefitness – Sandra Meier

VORSTANDSSESSEN VOM 24. MAI 2017

Traditionsgemäss organisieren der oder die abtretenden Vorstandsmitglieder den Abend. Diesmal war der Schreibende selber an der Reihe. Nach mehreren Anläufen haben wir es doch noch geschafft, das letztjährige Vorstandssessen mit sechs Personen nachzuholen. Gespannt waren alle des Ziels, das kommen werde. Je weiter die Fahrt ging desto grösser wurden die Fragezeichen in den Gesichtsausdrücken der Teilnehmenden.

Im Raum Neerach Richtung Zweisimmen waren dann die Aargauer mit ihrem Latein am Ende. Nach einem Rechtsabbieger und dann unter der Autobahn hindurch lüftete sich das Geheimnis. Wir haben das Ziel, die ehemalige Spinnerei Letten, heute das Seminar- und Eventhotel „Riverside“, erreicht. Nach einem kurzen Rundgang wurden wir im Thaingarten herzlich empfangen. Der herrliche Frühsommerabend verlangte geradezu zum draussen essen. So liessen wir uns



gemütlich nieder und genossen den vorzüglichen Service der aufmerksamen Serviererin. „thaifood im grünen ... oder einfach greencurry im riverside. Im thaigarden des riverside bringen wir ihnen ein stück asiatische kultur ins zürcher unterland! ob tom kah gai oder phad thai, hier verwöhnen wir sie mit thailändischen klassikern und spezialitäten.“ Genauso erlebten und genossen wir die lecker zubereiteten Menus aus der Küche.

Nun war etwas Bewegung und eine nächste Überraschung fällig.

Die Türen öffneten sich ins Autoatelier, die Sammlung von Hans Ulrich Lehmann, Inhaber des Riverside. Zahlreiche Schmuckstücke von Ferrari, Maserati, Alfa Romeo, Rolls-Royce bis zum Käfer mit dem legendären Zeiger als Richtungsanzeige konnten im Topzustand im geschichtsträchtigen Ausstellungsraum bestaunt werden.

Die relevanten Errungenschaften in der Automobilgeschichte konnten an den Wänden verfolgt werden.

Nach diesem technischen Abstecher war das süsse Dessert angesagt. Noch immer konnten wir den Abend im Garden geniessen.

Etwas Sport gehört aber auch zum Vorstandessen des STV Niederwil! Nun schritten wir zur



Gruppenbild nach der Bowlingrunde mit Sieger Erich Hegglin, Mitte hinten

nächsten Überraschung: in einem der ehemaligen Produktionsräume wurden zehn Bowlingbahnen eingerichtet.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zeigte sich aber schon bald, wer in den vorderen Rängen mitmischen konnte. Heiss angefeuert und mit guten Tipps nicht verschont, kämpften die Favoriten Mario, Schöbi und Erich um den Sieg. Elegant zog dann aber schlussendlich doch unser Kassier Erich Hegglin von dannen. Janine stellte sich als die absolut

Sachverständige in der Auswertung und deren Regelung

heraus. Auf die Minute genau konnten wir um 24 Uhr die Partie abschliessen, bevor die Bahn abgeschaltet wurde

Nachdem unser Kassier die Zeche beglichen hatte, ging's auf die Rückfahrt in's Aargau. Ein gelungener Abend neigte sich dem Ende zu.

Mit dem herzlichen Dank für die jahrelange, vorbildliche Zusammenarbeit und Unterstützung in allen Belangen im Gesamtvorstand schliesse ich den Bericht. Ich wünsche dem aktuellen Team viel Freude und weiterhin viel Erfolg für den STV Niederwil!

Thomi Moor



Sie schieben auch weiterhin tüchtig am „Karren“

v.l.: Janine Humbel, Sekretärin & Protokoll; Kurt Heimberg, Präsi Männerriege; Erich Hegglin Kassier; Thomi Moor, Organisator des Abends und abgetretener Präsi; Mario Schiess, Präsi Unihockey Herren; Irma Meier, Präsidentin STV Niederwil.

SCHNURBALLTEAMS STV NIEDERWIL AM KTF 17 IN MURI



Die KTF-Premiere für die zwei Schurballteams Niederwil1 (mit Gabriela, Marianne, Irma, Mirjam, Heidi und Andrea) und Niederwil2 (mit Esthi, Sybille, Cornelia, Alexandra und Helene) startete am Freitag, 16.6. um 07.45 bzw 08.00 Uhr mit dem Spielanpiff. Bei angenehmen Temperaturen, einem Wolken-Sonnenmix am Himmel und einer Prise Nervosität verliefen die Spiele für die beiden Teams mal besser, mal schlechter. So wurden recht viele Bälle gefangen und auch gleich weiter gegeben, jedoch scheiterte es genau oft an der Technik um selber Punkte zu machen. Sobald sich aber die Nervosität gelegt hatte, und etwas mehr Sicherheit im

Team zu spüren war, kamen die Punkte, und somit auch ein paar Siege. Nach der Qualifikationsrunde mit 4 Spielen belegten Niederwil1 den 5. und Niederwil2 den 4. Zwischenrang ihrer jeweiligen Gruppen. Etwas gestärkt ging es nach der Mittagspause - zwar bei Sonnenschein und etwas heisseren Temperaturen, aber auch bei genügend Windböen - weiter. Da die beiden Teams die Chance um einen Platz in den vorderen Rängen knapp verpasst hatten, war das interne Duell um die bessere Schlussklassierung lanciert. Neben ein paar Niederlagen konnten bei beiden Teams sehr wohl auch einige Siege und Unentschieden verbucht werden. So beendete



Niederwil2 das Turnfest auf dem guten 21. und Niederwil1 auf dem 27. Schlussrang. Nach 9 Spielen auf dem Platz und mindestens genau so vielen Spielen als Schiedsrichterin, Täfeli-Dame oder Linienrichterin, war die kühle Dusche und das erfrischende Getränk mehr als verdient. Auch wenn es mit dem Sieg nicht „ganz“ geklappt hat, standen Spiel und Spass im Vordergrund.

Helene Meier

TOLLE SAISON

Der Auftakt für die Märi startete mit dem Freiamtercup in Niederwil. Nach 2 super Vorführungen, Gymnastik Kleinfeld (Märi Chli),Gymnastik Bühne (Märi gross) war die Wettkampfsaison eröffnet. Das fleissige üben wurde belohnt mit dem 5.Rang Märi chli und dem 2.Rang Märi gross. Schon bald darauf folgte das Kantonale Turnfest in Muri. Mit 45 Girls bestritten wir den 3 teiligen Vereinswett-

kampf Jugend. Alle waren top motiviert und die Noten waren super. Die Spannung war gross, zu welchem Schlussrang uns die Note führen wird. Die Freude war gross mit der Note von 26.18 reichte es uns zum super 7. Schlussrang.



Eine supertolle Gruppe: Die Mädchenriege Niederwil

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN GIRLS!

Nun geniessen wir die Sommerpause und freuen uns auf die Turnervorstellung 2017.

Meli Horat

HÖHERE GEWALT



„Do gets nüd me z'rette...!“

Bauchef Richi Gauch mit den kümmerlichen Überresten des Scherenzeltes, das durch eine Windböe kurz vor Wettkampfbeginn total zerstört wurde.

Thomi Moor

ERWISCHT



„Sorry, be grad ächli im Stress, be am Putze...“
Reto Heimberg säubert die Plätze von den letzten Überbleibsel vom FC17 (TM)

DOPPELTE NUTZUNG



Gymnastikbühne vom Freiamtercup 2017 und jetzt Mittagstisch für die zahlreichen Helfer vom Aufräumen. (TM)



Vor wenigen Stunden noch Tribüne für die optimale Sicht auf die Wettkämpfe

VOLLER EINSATZ



Hoch konzentriert und elegant!
Markus Strebel beim Intercross in Muri. (TM)

KLICK DES MONATS



„So en Hammer!“

Das Brautpaar Andrea und Benny amüsieren sich köstlich über die Showeinlage der Aktivriege bei der Waldhütte in Jonen. (TM)

„SÖLL EMOL CHO...“



Warten gut gelaunt auf ihren nächsten Einsatz in der Gerätehalle am Freiamtercup 2017 (FC17).

v.l.: Kurt Heimberg, Viktor Meier, Hans Hilfiker. (TM)

DURST



Bierexpress am KTF17 in Muri.

Und da soll man sich noch auf die Wettkämpfe konzentrieren können... (TM)



1966 Gründung der Turnveteranen-Vereinigung Ortsgruppe Niederwil



Die Turnveteranen können feiern. Und zwar haben wir am 1. Mai 2017 Franz Gisler (links im Bild) in seinem Heim besucht. Am ersten Maitag konnte Franz bei bester Laune und Gesundheit seinen 80zgischten Geburtstag feiern. Im Kreise seiner Familie und Freunde konnten wir seine familiäre Gastfreundschaft geniessen. Franz wir danken dir recht herzlich auf diesem Wege nochmals und wünschen dir im Kreis der Turnkameraden weiterhin Genuss und Lebensfreude.

Wir Turner haben natürlich unsere Männerriege und Frauenfitness bei ihren Wettkämpfen am KTF17 in Muri besucht und diese angefeuert. Mit viel Eifer und Einsatz wurden die Wettkämpfe bestritten. Besucher aus anderen Regionen haben wir getroffen. Und wer fand uns da oder vielmehr er fand uns? Ein ehemaliger Handballer und ehemaliger Präsident des STV Niederwil: Teddy Betschart, seit kurzem pensioniert. Und wer fand uns da oder vielmehr er fand uns? Ein ehemaliger Handballer und ehemaliger Präsident des STV Niederwil: Teddy Betschart, seit kurzem pensioniert. Er lebt seit seinem Wegzug von Niederwil in Luzern. Voll Lebensfreude geniesst er seine Pensionierung und wir haben mit ihm auf dies angestossen. Am 18. Juni 2017 fand die 86. Landsgemeinde der Aarg. Turnveteranen-Vereinigung in Muri statt. Grandioses Wetter begleitete die Versammlung. In der Sportarena fanden sich rund 700 Turnveteraninnen und Turnveteranen ein, um die jährliche Versammlung zu geniessen.

Aus unserer Gruppe wurde Toni Meier zum Ehrenveteranen der Kantonalen Turnveteranen ernannt. Wir gratulieren Toni recht herzlich.



Irma und Madlen Meier (rechts im Bild) sind seit der 2015 in Niederwil stattgefunderer Landsgemeinde in unserer Gruppe dabei.

Zum ersten Mal waren in unserer Gruppe zwei Frauen dabei, die sich in unseren Reihen sehr wohl fühlten.



Toni, unser neuer Ehrenveteran

die neu ernannten Ehrenveteranen:



Unsere Delegation an der 86. Kant. Landsgemeinde in Muri, auf dem Festplatz vom KTF2017.

Stehend:

Kurt Vock, Irma + Madlen Meier und Hansruedi Schüepp

Sitzend:

Christoph Buess, Bruno, Viktor, Toni und Sepp Meier



Am 26. Juni 2017 konnte Josef Vock, ein früherer Aktivturner, Ehrenmitglied des STV Niederwil und Turnveteran der Gruppe Niederwil, seinen 80 Geburtstag feiern. Josef hat uns mit seiner Frau Trudi feierlich empfangen und ebenso gastlich bedient. Als alter Turner pflegt er noch heute Kontakte zu seinen damaligen Turnkameraden. In seinem Gästekreis konnten wir Oskar Schulthess begrüßen. Ebenfalls ein ehemaliger Aktivturner des STV Niederwil.



Josef Vock an seinem 80. Geburtstag

*Oskar Schulthess, Alois Meier, Irma Meier,
Doris Schüepp, Josef Vock, Paul Meier,
Josef Meier und Hansruedi Schüepp*

Auf der Homepage www.stv-niederwil.ch
sind weitere Fotos zu finden.



Ebenfalls gratulieren wir folgenden Geburtstagskindern:



Kurt Heimberg feierte am 5. März seinen 60. Geburtstag. An der Veteranen-GV zeigt er einige Eindrücke von der Reise nach Ungarn, bei der sie Guido Hufschmid überraschten.



Bruno Meier wird am 29. August 88 Jahre alt und sein Bruder Ernst hat am 22. Januar 2017 seine 92. Lenze gefeiert. Aufnahme von der 86. LG in Muri vom 18. Juni 2017.

Ausblick zweites Halbjahr:

Freitag, 28. Juli 2017 waren wir auf unserem Jahresausflug. Der Bericht „Besuch bei der REGA“ folgt auf der STV-Homepage.

Die 122. Eidg. Veteranenversammlung findet am 28. und 29. Okt. 2017 wird in Montreux statt.

Hansruedi Schüepp, Ortsgruppenleiter Turnveteranen Niederwil

STV NIEDERWIL FRAUEN-FITNESS HAT SICH DEN FARBEN VOM KTF17 ANGEPA SST....



- grün für Feststimmung
- orange zur Abkühlung oder Zwischendurch
- violett für Wettkampf

Aargauer Kantonaltturnfest **FREIAMT**
14.–25. Juni 2017 **US PUURER FROID**



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER WETTKAMPFSAISON

Nach einem gelungenen Start am Fricktaler Cup 2017 und einem erfolgreichen Heim-Auftritt am Freiamtercup 2017 folgte an der KMV ein Dämpfer. Ein paar kleine Unsicherheiten zu viel liessen uns ganz knapp am Finaleinzug vorbeischlittern. Die Chance wäre zum Greifen nah gewesen, die Enttäuschung daher sehr gross. Das nahmen wir aber als Ansporn für die drei Trainings bis zum nächsten Wettkampf mit und konzentrierten uns nochmals auf eine Steigerung in Ausdruck, Sprüngen und Spannung im Programm.

So traten wir am KTF Freiamt in Muri um 17.48 ein letztes Mal mit unserem geliebten Programm auf den Teppich. Wenn auch nicht ganz alle Formationen passten - der Auftritt war gut und wir konnten es alle geniessen :). Die harte Arbeit in den vergangenen heissen Trainingswochen wurde belohnt. Mit einer Note von 9.29 gelang uns die erneute Steigerung zum Wettkampfsaisonende.



Die Gymnastikriege an der KMV 2017 in Wettingen

Überraschenderweise reichte das glatt für den 3. Rang im Gesamtklassament (Vereinswettkampf Aktive 1-teilig)! Fantastisch!

Die Resultate der Saison nochmals im Überblick:

- Fricktalercup Zuzgen - 1. Rang, Note 9.44
- Freiamtercup Niederwil - 2. Rang, Note 9.21
- KMV Wettingen - 5. Rang, Note 9.19
- KTF Freiamt Muri - 3. Rang, Note 9.29

Wir freuen uns nun auf einen entspannten Sommer und frischen Wind für die nächste Saison.

Vielen Dank für jegliche Unterstützung durch Freunde, Familie, Passivmitglieder, Aktivmitglieder und, und, und. Auf ein Neues!



Sichtlich überrascht: Die Gymnastikgruppe auf dem 3. Platz am Turnfest in Muri

Fränzi Heimberg

PASST



„De mue eifach passe...“

Kurt Heimberg bei der zielgenauen Ballabgabe beim Kreuzball. (TM)

VIELE GRÜSSE

vom Nord-Cap morgens um 04.00 bei 2 Grad plus inkl. Mitternachtssonne“.



Kurt & Jolanda Heimberg



Wir gratulieren
Vanessa und Pascal
Hufschmid
ganz herzlich zur
Hochzeit!

Geheiratet wurde in der Kirche Herznach im wunderschönen Fricktal und anschliessend gefeiert im Käfers Schloss in Elfingen.

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir für die gemeinsame Zukunft von Herzen alles Gute!

Unihockeyriege – Kevin Schmid

STV AGENDA IN NIEDERWIL

19. August 2017	Schnurball-Mixed Plausch	ab 17.00 Uhr mit MR/FF und FTV
20. Oktober 2017	Unihockey Plausch	ab 19.00 Uhr mit MR
28. Oktober 2017	Rollschuhdisco	ab 16.00 Uhr Kids-Family ab 20.00 Uhr Erwachsene
29. Dezember 2017	Turnervorstellung	20.00 Uhr
30. Dezember 2017	Turnervorstellung	14.00 Uhr / 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 33

August 2017

Redaktion

Nadin Stadelmann

Verfasser

siehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank

allen Schreibenden!

Internet

www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im

Internet aufgeschaltet.

Er wird per Post nur noch

Mitgliedern ohne Internetzugang
zugestellt

NÄCHSTER

NEWSLETTER 2018

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an:

nadinstadelmann@hotmail.com

**Redaktionsschluss:
31. März 2018**

KONTAKTDATEN

Stimmen deine Daten noch?

Adress-, Mail-, Tel/Natel-Änderungen schon gemeldet? Bitte umgehend an deinen RiegenleiterIn **und** an Fabienne Frei, frei.fabienne@gmx.ch Mitgliederdatenverwaltung, zustellen.

Vielen Dank fürs Überprüfen.